

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL A EINLEITUNG

Seite

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Gegenstand und Zielsetzung | 1 |
| 2. Aufbau und Methoden | 4 |

TEIL B THEORETISCHE GRUNDLAGEN

- | | |
|---|----|
| 1. Die Ausgangslage sowie die Bedeutung der Entstehung von NTU in der Bundesrepublik Deutschland seit Ende der 70er Jahre | |
| 1.1. Begriffliche Vorbemerkungen | 6 |
| 1.2. Ein konzeptioneller Rahmen für eine Theorie der Standortwahl von High-Tech-Unternehmen | 9 |
| 1.3. Theorie der Technologie als Problemlösung: Ein nutzentheoretischer Ansatz | 13 |
| 2. Erklärungsversuche für das ungleiche NTU-Wachstum zwischen den Großstädten | |
| 2.1. Produktzyklustheorie | 19 |
| 2.2. Die speziellen Agglomerationsvorteile | |
| 2.2.1. Definition und Berücksichtigung in der wissenschaftlichen Literatur | 21 |
| 2.2.2. Die Organisation der industriellen Produktion und Standortwahl von High-Tech-Unternehmen | |
| 2.2.2.1. Unternehmensverflechtungen und Nutzungsmöglichkeiten von flexibel gestalteten Spezialisierungen | 23 |
| 2.2.2.2. Die Bedeutung von lokalen Inputverflechtungen | 27 |
| 2.2.2.3. Bedeutung der Informations-"linkages" im Rahmen einer weltweiten FuE-Organisation | 31 |
| 2.2.2.4. Die lokalen Verflechtungsmöglichkeiten der NTU - Zusammenfassung und Schlussfolgerungen | 38 |
| 2.2.3. Städtische Branchenspezialisierung und funktionale Arbeitsteilung | 40 |
| 2.2.4. Inkubatorthese | 43 |
| 2.2.5. Die qualitative Differenzierung der regionalen Arbeitsmärkte | 45 |
| 2.2.6. Geschäftsklima-Hypothese | 46 |
| 2.2.7. Die weichen Standortfaktoren | 47 |
| 2.3. Ansatz der sozialen Signalisierung | 48 |

2.4.	Lokale Hemmnisse bei der Entstehung von Herstellerunternehmen neuer Technologien	
2.4.1.	Erklärungsansätze in der wissenschaftlichen Literatur	50
2.4.2.	Ansiedlungsbeschränkungen von High-Tech-Unternehmen als Folge von konzerninternen und konzernexternen Koalitionen: Ein Ansatz zu einer Mikroökonomie der Unternehmung	52
2.5.	Kritische Anmerkungen in der wissenschaftlichen Literatur zu den bisherigen Forschungsergebnissen über High-Tech-Standortuntersuchungen	57
2.6.	Auswirkungen staatlicher FuE-Einflussmöglichkeiten auf die räumliche Verteilung von High-Tech-Unternehmen	61
2.7.	Zusammenfassung des theoretischen Teiles	68
2.8.	Szenario - Beschreibung eines idealtypischen NTU-Ansiedlungsprozesses	73

TEIL C RÄUMLICHE UND ZEITLICHE VERTEILUNG VON NTU IN DER BRD ENDE DER 70ER JAHRE BIS ENDE DER 80ER JAHRE

1.	Exkurs: Technologieabgrenzung - Begründung und Notwendigkeit	76
2.	Gründung der NTU	83

TEIL D EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG

1.	Methode und Stichprobenwahl	
1.1.	Begründung der Auswahl und Abgrenzung der Untersuchungsräume	88
1.2.	Auswahl der Unternehmen	89
1.3.	Methode und Vorbereitung der Untersuchung	93
1.4.	Darstellung und Begründung der Interviewfragen	97
2.	Ergebnisse der Untersuchung	
2.1.	Unterschiede der Standortwahl der NTU zwischen den Städten	98
2.2.	Standortwahl der NTU in München	104
2.3.	Standortwahl der NTU in Braunschweig und Hannover	111
2.4.	Standortwahl der NTU in Dortmund, Duisburg und Essen	118
2.5.	Standortwahl der NTU in Hamburg	126

2.6.	Engagement der NTU in Ostdeutschland, Bedeutung der Standortfaktoren "Gewerbesteuerhebesatz" und "private Haus- und Mietwohnkosten" sowie die Bedeutung einer lokalen Verfügbarkeit von Risikokapital	131
2.7.	Lokale Verflechtungsmöglichkeiten der NTU	137
2.8.	Unterschiede in der Standortwahl von NTU der Mikroelektronik, der Bio- und der Softwaretechnologie	140
2.9.	Branchenspezialisierung und Ansiedlung von externen NTU	146
3.	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	153

TEIL E SCHLUßBETRACHTUNG

1.	Schlußfolgerungen	156
2.	Zukunftsperspektiven	166

LITERATURLISTE	172
----------------	-----

ANHANG	186
--------	-----

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND TABELLEN

Abbildungen:	Seite
Abb. 1: Maßnahmen zur Festlegung einer globalen FuE-Organisation	34
Abb. 2: Ansatzpunkt zur Erfassung der NTU-Produkte	79
Abb. 3: Einfaches Modell zukünftiger kommunaler Einflußnahme	170

Tabellen:

Tab. 1: Darstellung empirischer Untersuchungen zu Standortfaktoren von High-Tech-Unternehmen	24/25
Tab. 2: Anzahl der Gründungen und Verlagerungen von NTU der Mikroelektronik im Zeitraum 1977 bis 1987 in ausgewählten Großräumen und Bundesländern	85
Tab. 3: Anzahl der Gründungen und Verlagerungen von NTU der Biotechnologie im Zeitraum 1977 bis 1987 in ausgewählten Großräumen und Bundesländern	85
Tab. 4: Die 15 wichtigsten Standorte der Biotechnikproduktion	86
Tab. 5: Die 12 wichtigsten Standorte von Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnologien	86
Tab. 6: Wichtige Merkmale der Untersuchungsräume im Bereich der High-Tech-Produktion	89/90
Tab. 7a: Unternehmen der Stichprobe	96
Tab. 7b: Zahl der NTU nach Unternehmensgrößenklasse	96
Tab. 7c: Ursache bei den erfolglos angeschriebenen Unternehmen	96
Tab. 8a: Vergangenheit: Welche Faktoren waren bei der Gründung am wichtigsten, sehr wichtig, wichtig und unwichtig	100
Tab. 8b: Zukunft: Welche Faktoren wären bei einer weiteren NTU-Gründung am wichtigsten, sehr wichtig, wichtig und unwichtig	101
Tab. 8c: Was gefällt bzw. mißfällt den Gesprächspartnern an ihrer Gegend	102
Tab. 9a: Großraum München: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei der Gründung	106
Tab. 9b: Großraum München: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei einer weiteren Gründung	107

Tab. 9c: Großraum München: Positiv/Negativ-Bewertung der Standortfaktoren	107
Tab. 10a: Großraum Braunschweig: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei der Gründung	112
Tab. 10b: Großraum Braunschweig: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei einer weiteren Gründung	113
Tab. 10c: Großraum Braunschweig: Positiv/Negativ-Bewertung der Standortfaktoren	113
Tab. 11a: Großraum Hannover: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei der Gründung	114
Tab. 11b: Großraum Hannover: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei einer weiteren Gründung	115
Tab. 11c: Großraum Hannover: Positiv/Negativ-Bewertung der Standortfaktoren	115
Tab. 12a: Großräume Dortmund/Duisburg/Essen: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei der Gründung	119
Tab. 12b: Großräume Dortmund/Duisburg/Essen: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei einer weiteren Gründung	120
Tab. 12c: Großräume Dortmund/Duisburg/Essen: Positiv/Negativ-Bewertung der Standortfaktoren	120
Tab. 13a: Großraum Hamburg: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei der Gründung	127
Tab. 13b: Großraum Hamburg: Die Rangfolge der Standortfaktoren bei einer weiteren Gründung	128
Tab. 13c: Großraum Hamburg: Positiv/Negativ-Bewertung der Standortfaktoren	128
Tab. 14 : Engagement in Ostdeutschland ist möglich	133
Tab. 15: Gewerbesteuerhebesatz in den Untersuchungsstädten und anderen Standorten	133
Tab. 16: Zusammenfassung der Ergebnisse für den Standortfaktor "Private Haus- und Wohnkosten"	134
Tab. 17: Wohnkosten in den Untersuchungsstädten	135
Tab. 18a: Sitz der wichtigsten Kunden	137
Tab. 18b: Sitz der wichtigsten Zulieferer	137
Tab. 19a: Rangfolge der Standortfaktoren bei der Gründung von NTU der Mikroelektronik	141
Tab. 19b: Rangfolge der Standortfaktoren bei der Gründung von NTU der Biotechnologie	141
Tab. 19c: Rangfolge der Standortfaktoren bei der Gründung von NTU der Softwaretechnologie	141
Tab. 20: Ergebnis der einfaktoriellen Varianzanalyse	142
Tab. 21: Rangfolge der Standortfaktoren bei der Gründung, unterteilt nach den Bereichen "localization economies" und "urbanization economies"	148
Tab. 22: Ergebnis der einfaktoriellen Varianzanalyse: Externe/heimische Gründer	152

Tab. 23:	Welche andere Stadt käme für eine weitere NTU-Gründung in Frage	152
Tab. 24:	Zusammenfassung einiger wichtiger Untersuchungsergebnisse	155
Kreuztab. 1:	Zusammenhang zwischen Technologiebereich und Beratungseinrichtungen	144
Kreuztab. 2:	Zusammenhang zwischen Technologiebereich und Forschungseinrichtungen	144
Kreuztab. 3:	Zusammenhang zwischen Technologiebereich und Kundennähe	144

Karte :

Karte	: Raumordnungsregionen 1989	91
-------	-----------------------------	----

Abkürzungen:

AV	=	Agglomerationsvorteile
FuE	=	Forschung und Entwicklung
NTU	=	neue technologieorientierte Unternehmen Unternehmen der Basis- bzw. Schlüsseltechnologien
TOU	=	technologieorientierte Unternehmen